

Bauer OEG



GRÜNDECKENLÜFTER

Der Gründeckenlüfter wurde in Zusammenarbeit mit den Landwirten unserer Umgebung entwickelt. Diese teilten uns ihre Wünsche und Vorstellungen mit. Dadurch konnten wir sehr genau das Ziel unserer Entwicklung verfolgen.



Der Aufbau eines **Bauer-Düngerstreuers** (aus Nirosta) ist ebenfalls möglich und auch sehr sinnvoll. Denn Durch die 3 Särohre, die unmittelbar hinter den Zinken angebracht sind, gelangt der Dünger in das Innere des Bodens. Dadurch kann der Dünger **punktgenau** dorthin gebracht werden, wo er benötigt wird.

Der Bauer-Düngerstreuer ist in 2 Varianten erhältlich:

1 Variante:

mit mechanischen Antrieb. Über ein Sporenrad, werden 2 Übersetzungskassetten (17:30) angetrieben, die wiederum die Sämechanik des Düngerstreuers antreibt.

2. Variante:

mit hydraulischen Antrieb. Dabei wird die Sämechanik über einen Ölmotor angetrieben, die Drehzahl des Ölmotors wird über einen Mengenteiler geregelt, der entweder am Gerät, oder wahlweise am Traktor (wenn nicht schon vorhanden) montiert wird.

Technische Daten:

Bauer- Gründeckenlüfter

Gerätebreite: 160cm
Arbeitsbreite: 180cm
Walzenbreite: 180cm
Gesamtlänge: 165cm

Andere Abmasse ohne Aufpreis!

!!!NEU!!!

Gründeckenlüfter mit Flüssigdüngung

Aufgrund immer wieder auftretenden Anfragen von Winzern bezüglich Flüssigdüngung in Kombination mit Belüftung des Bodens haben wir folgendes Gerät entwickelt: **Gründeckenlüfter+Flüssigdüngung**

Über eine Membranpumpe, die von einem Hydraulikmotor angetrieben wird, wird der Flüssigdünger über 3 spez. Düsen, die sich hinter den Zinken befinden direkt in den Boden gespritzt.

Umrüstung von älteren Modellen möglich!

Nach einigen mißlungenen Feldproben können wir Ihnen nun ein nahezu **perfektes Produkt** anbieten.

Der Bauer-Gründeckenlüfter hat die Aufgabe die **Gründecke**, sei es im **Weingarten**, auf **Obstkulturen** oder bei Grünbrachen zu unterschneiden. D.h.: Mit den gezahnten Scheibensechen wird der Boden vorgeschritten, danach dringen die speziell entwickelten Herzscharen in den Boden ein und lüften diesen von unten. Das „Schoppen“ wurde durch die versetzte Zinkenstellung verhindert. Sogenannte Zinkenmesser sorgen für eine schmale Erdrille. Die nachlaufende Glatzwalze glättet die Oberfläche wieder so, dass von außen nur **3 Rillen** zu sehen sind.

